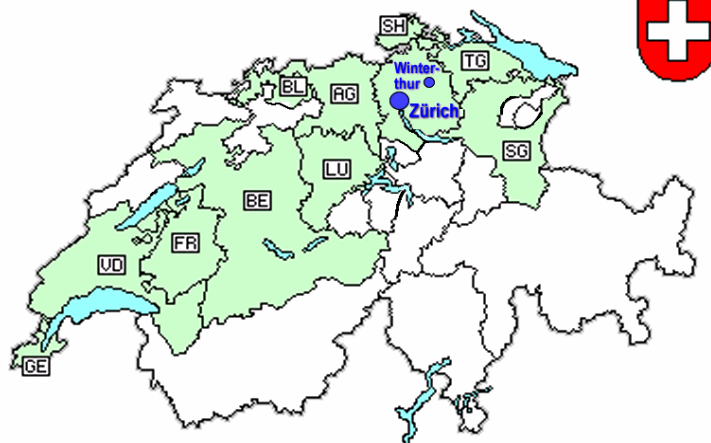


# Projekt Technische Grundlagen VZ

Präsentation an der Kammer-GV  
vom 26. April 2006

Projekt "Technische Grundlagen VZ"  
Ch. Furrer, 24.4.2006

## Teilnehmende Kassen



Beschränkung auf Kassen öffentlich rechtlicher Arbeitgeber!

2



## Projektumfang (Phase 1)

---

- Sterblichkeit Altersrentner(innen)
- Sterblichkeit Witwen und Witwer
- Hinterlassenenstatistik Altersrentner(innen)
- Vorläufig nur PKZH:
  - Wahrscheinlichkeit invalid zu werden
  - Sterbewahrscheinlichkeiten von Aktiven und Invaliden
  - Anzahl und Alter von Kindern

3



## Weitere Informationen zum Projekt

---

- Kosten für teilnehmende Kassen: Keine (ausser Kosten zum Aufbereiten der Daten).
- Die Kosten werden von der PKZH getragen
- Keine Verpflichtung der Kassen für einen bestimmten Zeitraum
- Projektbeginn: Offiziell 2002, ein Teil der Kassen 2001
- Voraussichtlicher Preis ca. Fr. 2'000.-
- Jährliche Treffen der teilnehmenden Kassen
- Erstellung der Grundlagen durch das Büro Deprez

4



## Informationen zu den VZ 2005

- Vorgesehener Erscheinungstermin Ende 2006
- Wechsel (im wesentlichen) zum Formelapparat der EVK 1990
  - Problematik der Beobachtbarkeit der Sterbewahrscheinlichkeiten von Invaliden versus "Wahrscheinlichkeit invalid zu sein"
  - Bessere Vergleichbarkeit der Grundlagen

5



## Sterblichkeitsstatistik Altersrentner /Altersrentnerinnen

### Bestände unter Risiko 2001 - 2004

Jahr	Alle Kassen		PK Zürich	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2001	19'705	12'375	5'501	3'845
2002	26'300	18'016	5'482	3'888
2003	25'481	18'233	5'387	3'917
2004 *)	36'353	26'941	5'274	3'960
<b>Total</b>	<b>107'839</b>	<b>75'565</b>	<b>21'644</b>	<b>15'610</b>

\*) erstmaliger Einbezug der Daten Kanton Zürich

6

## Sterblichkeitsstatistik AR 2001 - 2004

### Effektive und erwartete Todesfälle

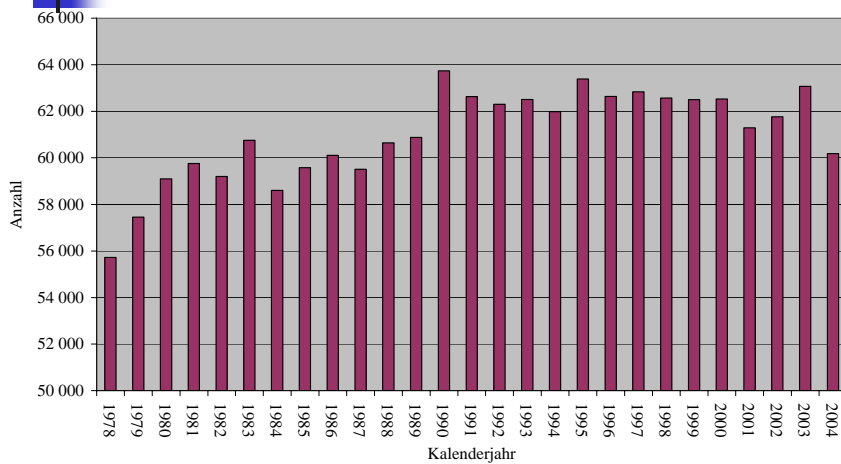
Übersicht nach Kalenderjahren

Jahr	Männer		Frauen		Männer	Frauen
	effektiv	erwartet (VZ 2000)	effektiv	erwartet (VZ 2000)	effekt. / erwart.	effekt. / erwart.
2001	691	810	282	268	85.3%	105.1%
2002	947	1'080	371	386	87.7%	96.2%
2003	967	1'065	433	398	90.8%	108.8%
2004	1'200	1'503	518	577	79.8%	89.8%
<b>Total</b>	<b>3'805</b>	<b>4'458</b>	<b>1'604</b>	<b>1'629</b>	<b>85.4%</b>	<b>98.5%</b>

7

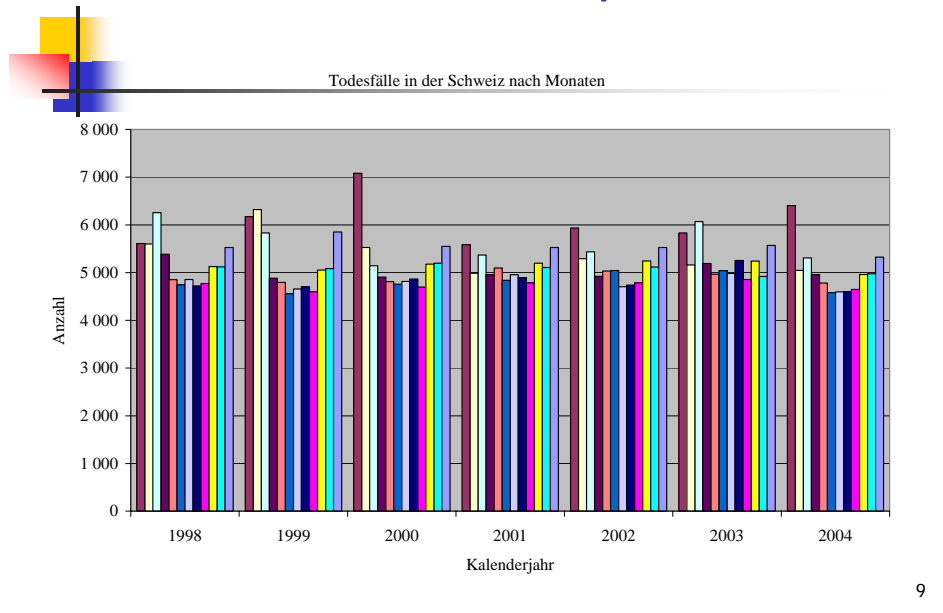
## Anzahl Todesfälle in der Schweiz

Todesfälle in der Schweiz



8

## Anzahl Todesfälle pro Monat



## Sterblichkeitsstatistik 2001 - 2004 Witwen /Witwer (WR)

### Bestände unter Risiko 2001 - 2004

Jahr	Alle Kassen		PK Zürich	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2001	381	9'580	95	2'878
2002	626	12'345	107	2'895
2003	677	12'070	118	2'916
2004	990	15'950	131	2'892
<b>Total</b>	<b>2'674</b>	<b>49'945</b>	<b>451</b>	<b>11'581</b>

10

## Sterblichkeitsstatistik WR 2001 - 2004

### Effektive und erwartete Todesfälle

Übersicht nach Kalenderjahren

Jahr	Witwer		Witwen		Witwer	Witwen
	effektiv	erwartet (VZ 2000)	effektiv	erwartet (VZ 2000)	effekt. / erwart.	effekt. / erwart.
2001	7	14	438	482	50.0%	90.9%
2002	13	21	562	609	61.9%	92.3%
2003	25	24	605	604	104.2%	100.2%
2004	36	34	738	795	106.8%	92.8%
<b>Total</b>	<b>81</b>	<b>93</b>	<b>2'343</b>	<b>2'490</b>	<b>87.1%</b>	<b>94.1%</b>

11

## Ausblick

- Trotz deutlich grösseren Beständen werden "Konstruktionen" erforderlich sein:
  - an den "Rändern"
  - Sterbewahrscheinlichkeiten von (jungen) Invaliden
  - Sterbewahrscheinlichkeiten von Witwern
- Anforderung: Technische Grundlagen alle 5 Jahre (Überprüfung der BVG-Umwandlungssätze)

12



## Ausblick

---

- Problematik: 5 Jahre Beobachtungen sind (auch bei grossen Beständen) eher wenig
  - Möglichkeit von fehlerhaften Trendinterpretationen
  - eventuell beobachtete Daten mit Überlappung von 5 Jahren 2x verwenden
  - Langfristige Trends berücksichtigen
  - Resultate auf Plausibilität überprüfen
  - Vergleich mit anderen Tafeln
- Generationensterbetafeln?